



Bericht über das 1. Halbjahr 2021
#WashTecInside

Gruppenumsatz im zweiten Quartal wieder auf Vor-Corona-Niveau; Q2 EBIT knüpft mit Mio. € 14,5 an ertragsstarke Vorjahre an

1. Halbjahr

Rundungsdifferenzen möglich		H1 2021	H1 2020	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	195,0	175,4	19,6	11,2
EBIT	Mio. €	18,0	5,2	12,8	246,2
EBIT-Rendite	in %	9,2	3,0	6,2	–
EBT	Mio. €	17,6	4,8	12,8	266,7
Konzernergebnis	Mio. €	12,0	2,1	9,9	471,4
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.758	1.795	–37	–2,1
Anzahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie	€	0,89	0,16	0,73	471,4
Free Cashflow*	Mio. €	14,2	9,6	4,6	47,9
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	1,0	1,5	–0,5	–33,3
Eigenkapitalquote	in %	30,1	33,0	–2,9	–

* einschließlich der Tilgung der Leasingverbindlichkeiten

2. Quartal

Rundungsdifferenzen möglich		Q2 2021	Q2 2020	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	110,2	88,1	22,1	25,1
EBIT	Mio. €	14,5	3,5	11,0	314,3
EBIT-Rendite	in %	13,1	4,0	9,1	–
EBT	Mio. €	14,3	3,3	11,0	333,3
Konzernergebnis	Mio. €	10,0	2,4	7,6	316,7
Anzahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie	€	0,75	0,18	0,57	316,7

■ 11,2 % Umsatzwachstum

Der Umsatz im ersten Halbjahr wächst auf Mio. € 195,0 (Vorjahr: Mio. € 175,4) und im zweiten Quartal um 25,1 % auf Mio. € 110,2 (Vorjahr: Mio. € 88,1)

■ EBIT mehr als verdreifacht

Das EBIT konnte im ersten Halbjahr auf Mio. € 18,0 (Vorjahr: Mio. € 5,2) und im zweiten Quartal auf Mio. € 14,5 (Vorjahr: Mio. € 3,5) deutlich gesteigert werden

■ Free Cashflow steigt um 48%

Der Free Cashflow (einschließlich der Tilgung der Leasingverbindlichkeiten) erhöhte sich im Halbjahr auf Mio. € 14,2 (Vorjahr: Mio. € 9,6)

■ Guidance für das Gesamtjahr 2021 angehoben

Die erwartete Umsatzsteigerung beträgt über 9 %, bei einer EBIT-Rendite im Bereich von 10 %

Inhalt

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

1. Wirtschaftsbericht	5
1.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen.....	5
1.2 Geschäftsverlauf.....	6
1.3 Vermögenslage.....	11
1.4 Finanzlage.....	12
1.5 Mitarbeiter.....	12
2. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	13
2.1 Prognosebericht.....	13
2.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung.....	13
3. Sonstige Angaben	13
3.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	13
3.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums.....	13
4. Aktie und Investor Relations	14
4.1 Aktienkursentwicklung.....	14
4.2 Aktionärsstruktur.....	14

Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung.....	17
Konzern-Bilanz.....	18
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	20
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	21
Anhang zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021.....	
	23
Versicherung der gesetzlichen Vertreter.....	30
Kontakt.....	31
Finanzkalender.....	31

Konzernzwischenlagebericht



Konzernzwischenlagebericht

1. Wirtschaftsbericht

1.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen

Die allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Vergleich zu 2020 verbessert. Zwar beeinträchtigen nach wie vor die Auswirkungen der Corona-Pandemie die wirtschaftliche Entwicklung, jedoch anders als zu Beginn des Jahres angenommen, erholt sich die Wirtschaft schneller als erwartet. Dies führte insbesondere auch zur Änderung im Investitionsverhalten unserer weltweiten Kunden. Die fortschreitenden Impfkampagnen der Länder könnten dazu führen, dass diese Entwicklung keine nennenswerte Verschlechterung durch einen weiteren Pandemieausbruch im vierten Quartal des Jahres erfährt.

Derzeit problematisch bleiben die Herausforderungen in den weltweiten Lieferketten, die zu Produktionsstillständen führen können und sich bereits negativ auf Materialpreise auswirken.



1.2 Geschäftsverlauf

1.2.1 Gesamtumsatz und Ergebnisentwicklung

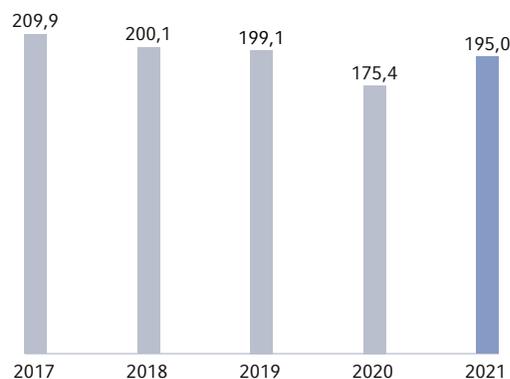
Umsatz und EBIT zum Halbjahr deutlich gestiegen

Der kumulierte **Umsatz** zum 30. Juni 2021 lag bei Mio. € 195,0 und damit Mio. € 19,6 bzw. 11,2 % über dem Vorjahresniveau (Mio. € 175,4). Währungsbereinigt betrug die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr 12,1 %.

Der Umsatzanstieg gegenüber dem Halbjahr des Vorjahres resultiert auch aus dem gestiegenen Maschinenverkauf im Direktgeschäft. Die Umsatzerlöse mit Großkunden lagen trotz des positiven Verlaufs im zweiten Quartal zum 30. Juni 2021 aber noch unter dem Niveau des Vorjahres.

Aufgrund der positiven Entwicklung im zweiten Quartal, lag das Service- und Chemiegeschäft im ersten Halbjahr signifikant über dem Vorjahr.

Umsatz 1. Halbjahr in Mio. €, im Mehrjahresvergleich



Umsatz nach Produkten, 1. Halbjahr

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	H1 2021	H1 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	166,0	147,7	18,3	12,4
Chemie	25,8	23,8	2,0	8,4
Sonstiges	3,2	3,9	-0,7	-17,9
Gesamt	195,0	175,4	19,6	11,2

Umsatz nach Produkten, 2. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q2 2021	Q2 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	95,4	75,2	20,2	26,9
Chemie	13,1	10,9	2,2	20,2
Sonstiges	1,7	2,0	-0,3	-15,0
Gesamt	110,2	88,1	22,1	25,1

Die Geschäftsentwicklung hat sich insgesamt im Verlauf des Jahres Monat für Monat deutlich belebt. Der signifikante Anstieg im Auftragseingang zum Ende des ersten Quartals hat sich im Verlauf des zweiten Quartals in einer entsprechenden Umsatzsteigerung niedergeschlagen. Während im ersten Quartal des Jahres noch ein leichter Umsatzrückgang zu verzeichnen war, stiegen die Umsätze im zweiten Quartal um 25,1 % und lagen damit deutlich über dem Niveau des Vorjahres, aber auch über dem Niveau des Vorkrisenjahres 2019. Insgesamt beliefen sich die Umsätze im zweiten Quartal auf Mio. € 110,2 (Vorjahr: Mio. € 88,1). Im zweiten Quartal konnte der Maschinenverkauf sowohl bei den Großkunden als auch im Direktgeschäft zweistellige Umsatzzuwächse verbuchen.

Die positive Entwicklung im Auftragseingang setzte sich auch im zweiten Quartal fort. Der Auftragsbestand per Juni lag deutlich über dem Vorjahreswert.

Umsatz nach Regionen, 1. Halbjahr

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	H1 2021	H1 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	163,1	140,4	22,7	16,2
Nordamerika	29,3	33,4	-4,1	-12,3
Asien/Pazifik	7,6	7,4	0,2	2,7
Konsolidierung	-4,9	-5,8	0,9	-
Konzern	195,0	175,4	19,6	11,2

Umsatz nach Regionen, 2. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q2 2021	Q2 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	90,5	68,2	22,3	32,7
Nordamerika	17,7	18,5	-0,8	-4,3
Asien/Pazifik	4,6	4,1	0,5	12,2
Konsolidierung	-2,6	-2,6	0,0	-
Konzern	110,2	88,1	22,1	25,1

Die Entwicklung der Umsätze nach Regionen stellt sich wie folgt dar:

In der Region **Europa** stieg der Umsatz zum Halbjahr deutlich um 16,2 % von Mio. € 140,4 auf Mio. € 163,1. Die Umsatzsteigerung betraf alle Produkte und Kundensegmente, jedoch in besonderem Maß jetzt auch wieder das Direktgeschäft.

Nach einer nur leichten Umsatzsteigerung im ersten Quartal des Jahres entwickelten sich die Umsatzerlöse in der Region Europa im zweiten Quartal mit einem Wachstum von 32,7 % äußerst positiv.

Zum 30. Juni 2021 lagen die Umsätze für **Nordamerika** mit Mio. € 29,3 um Mio. € 4,1 unter dem Vorjahresniveau. Die Umsätze im Direktgeschäft übertrafen im gesamten Berichtszeitraum aber bereits das Niveau des Vorjahres. Der Rückgang ist auf das Großkundengeschäft zurückzuführen. Der Umsatz im zweiten Quartal sank im Vergleich zum ersten Quartal um 4,3 % nach einem Rückgang von ca. 23 % im ersten Quartal. Der Auftragsbestand per Juni lag für beide Kundensegmente jedoch deutlich über dem Vorjahr, sodass wir für die zweite Jahreshälfte von einer weiteren positiven Entwicklung im Direktgeschäft und einer deutlichen Steigerung im Bereich der Großkunden ausgehen.

In der Region **Asien/Pazifik** stieg der Umsatz im ersten Halbjahr leicht um Mio. € 0,2.

Das **EBIT** der Gruppe zum Halbjahr betrug Mio. € 18,0 (Vorjahr: Mio. € 5,2). Die EBIT-Rendite für das Halbjahr lag bei 9,2 % (Vorjahr: 3,0 %).

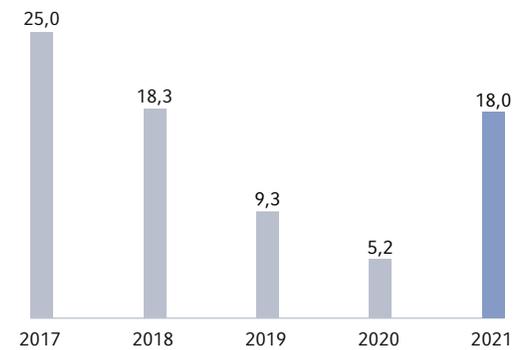
Im zweiten Quartal lag das EBIT der Gruppe bei Mio. € 14,5 (Vorjahr: Mio. € 3,5). Die EBIT-Rendite im zweiten Quartal war mit 13,1 % (Vorjahr: 4,0 %) deutlich über dem Vorjahr.

Auch durch die im letzten Jahr erfolgten Strukturanpassungen und Effizienzverbesserungen und die damit verbundenen Kostensenkungen konnte die Gesellschaft eine überproportionale Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahr erzielen. Auch im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 konnte das EBIT zum Halbjahr bei nahezu gleichem Umsatz fast verdoppelt werden.

Trotz dieses positiven Trends beobachten wir mit Sorge die Entwicklungen auf dem Beschaffungsmarkt. Hier steht auch WashTec vor zunehmenden Herausforderungen. Dies betrifft zum einen die Verfügbarkeit von benötigten Materialien, zum anderen unvermeidbare deutliche Steigerungen bei Einkaufspreisen. Die aus dem Anstieg der Einkaufspreise entstehenden negativen Effekte auf das EBIT der Gesellschaft erwarten wir vor allem in der zweiten Jahreshälfte. WashTec arbeitet intensiv an Maßnahmen, um diese negative Effekte aufzufangen.

Die Herausforderungen bei der Verfügbarkeit der Materialien konnten wir in den vergangenen Monaten erfolgreich bewältigen, sodass die Gesellschaft zu jeder Zeit lieferfähig blieb.

EBIT 1. Halbjahr in Mio. €, im Mehrjahresvergleich



EBIT nach Regionen, 1. Halbjahr

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	H1 2021	H1 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	17,1	7,7	9,4	122,1
Nordamerika	0,6	-1,8	2,4	133,3
Asien/Pazifik	0,5	-0,3	0,8	266,7
Konsolidierung	-0,3	-0,4	0,1	-
Konzern	18,0	5,2	12,8	246,2

EBIT nach Regionen, 2. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q2 2021	Q2 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	13,4	2,7	10,7	396,3
Nordamerika	1,0	0,7	0,3	42,9
Asien/Pazifik	0,2	0,2	0,0	0,0
Konsolidierung	-0,1	-0,1	0,0	-
Konzern	14,5	3,5	11,0	314,3

Das Ergebnis in der Region **Europa** zum Halbjahr sowie das im zweiten Quartal stieg deutlich gegenüber dem Vorjahr an. Neben der positiven Umsatzentwicklung wirkten sich hier auch die in den letzten Jahren umgesetzten Optimierungsprojekte positiv aus.

In der Region **Nordamerika** konnte per Juni ein positives EBIT von Mio. € 0,6 erzielt werden (Vorjahr ein Verlust von Mio. € 1,8). Dies entspricht einer Verbesserung von Mio. € 2,4 gegenüber dem Vorjahr trotz eines Umsatzrückgangs im selben Zeitraum.

Die Region **Asien/Pazifik** erreichte in den ersten sechs Monaten ein positives Ergebnis von Mio. € 0,5, nach einem Verlust von Mio. € 0,3 im Vorjahr.

1.2.2 Ertragslage und Aufwandsposten

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** stieg im 1. Halbjahr überproportional im Vergleich zur Umsatzentwicklung um 21,8% von Mio. € 50,0 auf Mio. € 60,9. Die Bruttoergebnisrendite konnte von 28,5% auf 31,2% verbessert werden. Diese positive Entwicklung ist neben der Umsatzsteigerung auch auf die im letzten Jahr realisierten Strukturoptimierungen zurückzuführen.

Der **Aufwand für Forschung und Entwicklung** stieg durch die Investitionen in die Produktentwicklung und Digitalisierung um 11,7% von Mio. € 6,0 auf Mio. € 6,7.

Der **Vertriebs- und Verwaltungsaufwand** blieb trotz der Umsatzsteigerung im ersten Halbjahr stabil. Die Steigerung im zweiten Quartal ist im Wesentlichen auf die im Zusammenhang mit der Umsatzentwicklung stehenden Erhöhung der Frachtkosten zurückzuführen

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** verbesserten sich um Mio. € 2,3 auf Mio. € 0,5 (Vorjahr: Mio. € –1,8). Die Reduktion der Kosten betrifft hier insbesondere die niedrigen Wertberichtigungen auf Forderungen durch eine Verbesserung der Altersstruktur. Diese sanken gegenüber dem Vorjahr deutlich um Mio. € 1,6.

Das **Finanzergebnis** lag mit Mio. € –0,4 auf dem Niveau des Vorjahreswertes (Vorjahr: Mio. € –0,4).

Das **Ergebnis vor Steuern** lag bei Mio. € 17,6 (Vorjahr: Mio. € 4,8).

Der **Ertragsteueraufwand** stieg zum Halbjahr aufgrund der Ergebnissteigerung um Mio. € 3,0 auf Mio. € 5,7. Die Steuerquote lag bei 32,1 %.

Ertragslage, 1. Halbjahr

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	H1 2021	H1 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	195,0	175,4	19,6	11,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	60,9	50,0	10,9	21,8
Bruttoergebnis in %	31,2 %	28,5 %	2,7	–
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	–6,7	–6,0	–0,7	–11,7
Vertriebs- und Verwaltungsaufwand	–36,7	–37,0	0,3	0,8
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,5	–1,8	2,3	127,7
EBIT	18,0	5,2	12,8	246,2
EBIT-Rendite in %	9,2 %	3,0 %	6,2	–
EBT	17,6	4,8	12,8	266,7
Konzernergebnis	12,0	2,1	9,9	471,4

Ertragslage, 2. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q2 2021	Q2 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	110,2	88,1	22,1	25,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	37,0	26,2	10,8	41,2
Bruttoergebnis in %	33,6 %	29,7 %	3,9	–
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	–3,6	–2,9	–0,7	–24,1
Vertriebs- und Verwaltungsaufwand	–18,8	–17,8	–1,0	–5,6
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	–0,2	–2,1	1,9	90,5
EBIT	14,5	3,5	11,0	314,3
EBIT-Rendite in %	13,1 %	4,0 %	9,1	–
EBT	14,3	3,3	11,0	333,3
Konzernergebnis	10,0	2,4	7,6	316,7

1.3 Vermögenslage

Verkürzte Konzernbilanz, Aktiva

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	30.06.2021	31.12.2020
Anlagevermögen (inkl. Nutzungsrechte)	92,9	95,7
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	94,1	85,4
Vorräte	49,5	38,5
Aktive latente Steuern	6,3	4,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17,0	19,9
Bilanzsumme	259,8	244,0

Verkürzte Konzernbilanz, Passiva

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	30.06.2021	31.12.2020
Eigenkapital	78,2	96,2
Verzinsliche Darlehen	32,9	19,1
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	122,5	108,7
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19,9	10,5
davon Rückstellungen (inkl. Ertragsteuerverbindlichkeiten)	30,7	28,9
Vertragsverbindlichkeiten	25,1	18,9
Passive latente Steuern	1,0	1,0
Bilanzsumme	259,8	244,0

Das **Net Operating Working Capital** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) stieg gegenüber dem 31. Dezember 2020 nur leicht an. Die Steigerung betrug Mio. € 0,9 von Mio. € 80,6 zum Jahresende auf Mio. € 81,5 zum 30. Juni 2021. Gegenüber Juni des Vorjahres sank der Wert um 5,7 % vor allem aufgrund höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Das **Eigenkapital** sank zum 30. Juni 2021 aufgrund der Dividendenausschüttung in Höhe von Mio. € 30,8 auf Mio. € 78,2 (31. Dezember 2020: Mio. € 96,2). Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2020 von 39,4 % auf 30,1 %.

Die **Nettoverschuldung** (verzinsliche Darlehen – Bankguthaben) lag nach der Dividendenzahlung in Höhe von Mio. € 30,8 bei Mio. € 15,9 (31. Dezember 2020: Mio. € –0,8).

Die **Netto-Finanzverschuldung** (kurz- und langfristige Leasingverbindlichkeiten + Nettoverschuldung) stieg auf Mio. € 35,4 (31. Dezember 2020: Mio. € 19,4).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** stiegen auf Mio. € 122,5 (31. Dezember 2020: Mio. € 108,7).

Die **Vertragsverbindlichkeiten** erhöhten sich aufgrund der Steigerung der erhaltenen Anzahlungen auf Mio. € 25,1 (31. Dezember 2020: Mio. € 18,9).

1.4 Finanzlage

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cashflow) stieg im ersten Halbjahr auf Mio. € 19,1 (Vorjahr: Mio. € 15,0). Hier war im Wesentlichen die positive Ergebnisentwicklung für die Verbesserung ausschlaggebend. Des Weiteren ist beim Vergleich zum Vorjahr zu berücksichtigen, dass im Jahr 2020 im Netto-Cashflow ein Zufluss aus dem staatlichen Unterstützungsprogramm in den USA (Paycheck-Protection-Program) in Höhe von Mio. € 2,9 enthalten war. In der Cashflow-Rechnung wird dieser Effekt unter der Position »Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen« des Vorjahrs ausgewiesen.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** sank um Mio. € 0,5 auf Mio. € 1,0 (Vorjahr: Mio. € 1,5). Im Gesamtjahr erwartet das Unternehmen gegenüber dem Vorjahr steigende Ausgaben für Investitionstätigkeit.

Der **Free Cashflow einschließlich der Tilgung der Leasingverbindlichkeiten** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit – Tilgung der Leasingverbindlichkeiten) stieg auf Mio. € 14,2 (Vorjahr: Mio. € 9,6). Für das Gesamtjahr erwartet die Gruppe einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr aufgrund von höheren Investitionen sowie durch den Aufbau des Working Capitals als Folge der Ausweitung des Geschäftsvolumens.

Insgesamt verringerte sich der **Finanzmittelfonds** im Wesentlichen aufgrund der Dividendenzahlung i. H. v. Mio. € 30,8 im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um Mio. € 16,7 auf Mio. € –15,9.

1.5 Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter belief sich zum 30. Juni 2021 auf 1.758 Mitarbeiter und ist damit gegenüber dem Jahresende 2020 um 12 Mitarbeiter gesunken. Die Reduktion der Mitarbeiterzahl resultiert im Wesentlichen aus dem bereits im Vorjahr gestarteten und weiter forcierten Performance Programm. Zum Jahresende erwartet die Gruppe einen Anstieg der Anzahl der Mitarbeiter aufgrund der Verstärkung des R&D-Teams sowie durch Wiederbesetzung von offenen Stellen, um das gewachsene Geschäftsvolumen zu bewältigen.

2. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

2.1 Prognosebericht

Die Gesellschaft hat ihre Prognose am 13. Juli 2021 angepasst. Aufgrund des starken zweiten Quartals und des weiterhin erfreulichen Auftragseingangs wird für das Gesamtjahr 2021 nun von einem Umsatzanstieg von über 9 % sowie einer EBIT-Rendite im Bereich von 10 % ausgegangen.

Für die Regionen Europa und Nordamerika geht die Gesellschaft von einem deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg aus. Die im Geschäftsbericht 2020 (Seite 72 bis 74) enthaltene Prognose der übrigen definierten Kennzahlen bleibt unverändert.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

2.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Chancen- und Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2020. Die Einschätzung der dort beschriebenen Risiken hat sich zum Halbjahr 2021 bei folgenden Kategorien verändert:

Im Hinblick auf das Risiko in Zusammenhang mit der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Verbindung mit der Ausbreitung des Coronavirus geht die Gesellschaft nun von einer schnelleren Erholung der Weltwirtschaft aus, was sich auch positiv auf die Geschäftsentwicklung der WashTec Gruppe auswirken wird. Zwar besteht nach wie vor das Risiko eines erneuten Ausbruchs im Herbst bzw. Winter des laufenden Jahres, dessen mögliche Auswirkung auf die Geschäftsentwicklung wird derzeit als deutlich geringer eingeschätzt als noch zu Beginn des Jahres.

Die Risiken im Zusammenhang mit der Entwicklung der Rohstoffpreise haben sich im Vergleich zu der bereits zu Beginn des Jahres erwarteten Entwicklung deutlich verschärft. Die Gesellschaft sieht sich bei einigen Rohstoffen mit einer Verdoppelung der Preise konfrontiert. Des Weiteren hat auch die Verfügbarkeit der Materialien deutlich abgenommen. Die weltweit enorme Steigerung der Nachfrage bei gleichzeitig noch nicht vollständig hochgefahrenen Kapazitäten führt zur Verknappung des Angebots und zu Lieferschwierigkeiten. Zwar konnten die Engpässe in den vergangenen Monaten erfolgreich gemanagt werden, eine Entspannung der Situation wird derzeit aber nicht gesehen. Sollte diese Situation sich noch verschärfen, könnte das zu Verzögerungen bei der Auslieferung von Waren an unsere Kunden führen.

Derzeit ist eine weltweite Ausweitung der Ransom-Ware Attacken und Cyberkriminalität zu beobachten. Daher wird auch das Risiko eines Angriff höher als noch zum Jahresende eingestuft.

Die übrigen im Geschäftsbericht 2020 beschriebenen Chancen und Risiken haben sich zum Halbjahr 2021 nicht wesentlich verändert.

3. Sonstige Angaben

3.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben zu Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf S. 29 Anhangangabe 9 im Anhang zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss.

3.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

4. Aktie und Investor Relations

Kontinuierlicher Austausch mit Investoren

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community im ersten Halbjahr kontinuierlich gepflegt. Im Rahmen der Investor Relations-Aktivitäten hat das Management an digitalen Investorenkonferenzen teilgenommen.

4.1 Aktienkursentwicklung

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 30. Juni 2021 bei € 52,30. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 20 % im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstags des Vorjahres von € 43,65 am 30. Dezember 2020.

Derzeit folgen mit aktuellen Analysen Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg der WashTec Aktie. Die Kursziele der Analysten sehen mindestens € 52 bis zu € 68 vor (Stand: Juli 2021).

4.2 Aktionärsstruktur

Im zweiten Quartal des Jahres 2021 haben sich folgende Änderungen in der Aktionärsstruktur ergeben, die der Gesellschaft in Form von Stimmrechtsmitteilungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz gemeldet wurden:

Die Wellington Management Group LLP, Boston, Massachusetts, USA, hat der WashTec AG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 22. Februar 2021 statt bisher 2,99 % nunmehr 3,01 % beträgt.

Die Carne Global Fund Managers (Luxembourg) S.A., Luxemburg, Luxemburg, hat der WashTec AG mitgeteilt, dass aufgrund einer Änderung des AIF Management Vertrags zwischen Paradigm Capital Value Fund und Carne Global Fund Managers (Luxembourg) S.A. der Stimmrechtsanteil der Paradigm Capital Value Fund am 2. Juni 2021 statt bisher 4,58 % nunmehr 0,00 % beträgt.

Beteiligung in %	30.06.2021
EQMC Europe Development Capital Fund plc. ¹	10,42
Kempen Oranje Participaties N.V.	9,60
Dr. Kurt Schwarz ²	6,82
Union Investment Privatfonds GmbH	5,53
Investment AG für langfristige Investoren, TGV	5,43
Axxion S.A.	4,99
Eigene Aktien	4,25
Diversity Industrie Holding AG	4,00
Wellington Management Group LLP	3,01
Streubesitz	45,95

¹ Alantra EQMC Asset Management, SGIC, S.A.

² Leifna GmbH & Co. KG et al.

Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

Stabile Aktionärsstruktur

Manager Transactions

Herr Ulrich Bellgardt, Mitglied des Aufsichtsrats, hat am 19. Mai 2021 685 Aktien und am 20. Mai 2021 weitere 2.245 Aktien erworben.

Konzernhalbjahresabschluss



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	H1 2021	H1 2020*	Q2 2021	Q2 2020*
Umsatzerlöse	195.031	175.423	110.234	88.093
Kosten der umgesetzten Leistung	-134.121	-125.381	-73.268	-61.866
Bruttoergebnis vom Umsatz	60.910	50.042	36.966	26.227
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-6.659	-6.048	-3.555	-2.909
Vertriebs- und Verwaltungsaufwand	-36.738	-37.030	-18.777	-17.752
Sonstige betriebliche Erträge	2.198	2.412	622	-72
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.725	-4.195	-780	-2.008
Betriebsergebnis (EBIT)	17.988	5.183	14.477	3.487
Finanzergebnis	-357	-363	-182	-230
Ergebnis vor Steuern (EBT)	17.631	4.820	14.295	3.257
Ertragsteueraufwand	-5.658	-2.681	-4.314	-880
Konzernergebnis	11.973	2.139	9.981	2.378
Durchschnittliche Anzahl der Aktien in Stück	13.382.324	13.382.324	13.382.324	13.382.324
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €	0,89	0,16	0,75	0,18

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

** Mit Beginn des Geschäftsjahres 2021 wurde auf das Umsatzkostenverfahren umgestellt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.*

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in T€	H1 2021	H1 2020	Q2 2021	Q2 2020
Konzernergebnis	11.973	2.139	9.981	2.378
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-29	-121	-29	-121
Latente Steuern	9	39	9	39
Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	-20	-82	-20	-82
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	442	-313	-327	178
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	357	-229	13	84
Latente Steuern	-62	-4	26	25
Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	737	-546	-287	287
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	717	-627	-307	206
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	12.690	1.511	9.675	2.584

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Konzern-Bilanz Aktiva

in T€	30.06.2021	31.12.2020
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	25.689	27.268
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312	42.312
Immaterielle Vermögenswerte	5.951	6.596
Nutzungsrechte	18.921	19.532
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.599	6.487
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	199	198
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	504	502
Aktive latente Steuern	6.325	4.583
Gesamtes langfristiges Vermögen	104.499	107.479
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	49.479	38.464
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64.216	57.075
Steuerforderungen	19.123	18.160
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.241	1.116
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	4.221	1.812
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.015	19.872
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	155.294	136.499
Gesamte Aktiva	259.793	243.979

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Konzern-Bilanz Passiva

in T€	30.06.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-6.260	-6.977
Ergebnisvortrag	9.158	26.635
Konzernergebnis	11.973	13.302
	78.158	96.247
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	12.033	13.148
Rückstellungen für Pensionen	10.636	10.787
Sonstige langfristige Rückstellungen	4.273	4.136
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	194	185
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	508	132
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.340	1.597
Passive latente Steuern	1.021	989
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	30.006	30.975
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	32.933	19.107
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	7.401	7.023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.887	10.486
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.732	2.850
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	23.178	21.586
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	28.620	27.299
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	11.074	11.081
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	23.805	17.325
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	151.629	116.757
Gesamte Passiva	259.793	243.979

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen und Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2021	13.382.324	40.000	36.463	-13.177	-6.977	39.937	96.247
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					770		770
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-53		-53
Dividende						-30.779	-30.779
Konzernergebnis						11.973	11.973
Stand 30. Juni 2021	13.382.324	40.000	36.463	-13.177	-6.260	21.131	78.158

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen und Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2020	13.382.324	40.000	36.463	-13.177	-5.445	26.635	84.478
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-662		-662
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					35		35
Konzernergebnis						2.139	2.139
Stand 30. Juni 2020	13.382.324	40.000	36.463	-13.177	-6.072	28.774	85.989

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	H1 2021	H1 2020
Ergebnis vor Steuern	17.631	4.820
Abschreibungen	7.146	8.232
Gewinn/Verlust aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-95	383
Sonstige Gewinne und Verluste	-2.311	-1.708
Finanzerträge	-41	-61
Finanzaufwendungen	397	424
Veränderung der Rückstellungen	-85	-1.082
Gezahlte Ertragsteuern	-6.456	-6.820
Brutto-Cashflow	16.188	4.187
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.743	24.175
Zu-/Abnahme der Vorräte	-10.534	-11.138
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.291	-7.375
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	5.844	2.013
Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital	-141	7.675
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	3.045	3.171
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	19.092	15.033
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Leasing)	-1.403	-1.584
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	394	115
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.009	-1.469
Gezahlte Dividende	-30.779	0
Erhaltene Zinsen	41	61
Gezahlte Zinsen	-395	-424
Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	-3.902	-4.009
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-35.035	-4.372
Nettoveränderung des Finanzmittelfonds	-16.953	9.192
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	271	-478
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	765	-34.706
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	-15.918	-25.992
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds für Cashflow-Zwecke:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.015	15.415
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	-32.933	-41.407
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	-15.918	-25.992

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Anhang zum verkürzten
Konzernhalbjahresabschluss



Anhang zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

Allgemeine Erläuterungen

- *Hinweis prüferische Durchsicht: Dieses Dokument unterlag weder einer Prüfung nach § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer. Jedoch hat der Abschlussprüfer Prüfungshandlungen vorgenommen und den Halbjahresabschluss gewürdigt.*
- *Zur Verbesserung der Aussagekraft der veröffentlichten Zahlen, insbesondere im internationalen Vergleich, wird ab dem Geschäftsjahr 2021 die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt und veröffentlicht.*

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe ist die WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft befinden sich in Streubesitz und werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand der WashTec Gruppe umfasst die Entwicklung, Herstellung, den Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss und Konzernzwischenlagebericht sind auf unserer Website www.washtec.de abrufbar.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 gelesen werden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im verkürzten Konzernhalbjahresabschluss angewandt wurden, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 zur Anwendung kamen. Die Steuerberechnung erfolgt für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (T€) auf- oder abgerundet; hieraus können Rundungsdifferenzen entstehen. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Im ersten Halbjahr 2021 sind keine besonderen Geschäftsvorfälle eingetreten, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe erheblich sind.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde in den USA ein kurzfristiges Darlehen im Zusammenhang mit staatlichen Fördermaßnahmen in Höhe von T€ 2.906 beantragt und gewährt. Der Ausweis erfolgt in den kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten. Die Auszahlung erfolgte im zweiten Quartal 2020. Bei Erfüllung bestimmter Bedingungen kann das Darlehen auf Antrag vollständig oder zum Teil in rückzahlungsfreie Zuschüsse umgewandelt werden. Zum 30. Juni 2021 ist noch keine Umwandlung in Zuschüsse, die erfolgswirksam erfasst werden, erfolgt, da weiterhin keine abschließende Beurteilung der Behörden vorlag.

Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards

In der aktuellen Berichtsperiode traten neue und geänderte Rechnungslegungsstandards in Kraft. Die WashTec Gruppe hat im Geschäftsjahr 2021 die nachfolgend aufgelisteten neuen und überarbeiteten IFRS-Standards und Interpretationen angewandt.

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungs- pflicht	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf den Konzern
IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 & IFRS 16	Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16 – Reform der Referenzzinssätze (Phase 2)	01.01.2021	14.01.2021	keine
IFRS 4	Änderungen an IFRS 4 – Verschiebung von IFRS 9	01.01.2021	16.12.2020	keine
IFRS 16	Änderungen an IFRS 16 – Mietzugeständnisse im Zusammenhang mit COVID-19 nach dem 30. Juni 2021	01.04.2021	noch festzulegen	keine

Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards, die IASB und IFRS Interpretations Committee bereits verabschiedet haben und die im Geschäftsjahr 2021 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind

Ferner haben das IASB und das IFRS Interpretations Comitee weitere nachfolgend aufgelistete Standards, Interpretationen und Änderungen verabschiedet, die im Geschäftsjahr 2021 noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. von der Europäischen Union noch nicht übernommen sind.

Zum 30. Juni 2021 erfolgte keine frühzeitige Anwendung dieser Standards durch die WashTec Gruppe. Die Erstanwendung der Standards ist für den Zeitpunkt geplant, an dem sie durch die EU anerkannt und übernommen sind.

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungs- pflicht	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf den Konzern
IFRS	Jährliche Verbesserungen der IFRS (Zyklus 2018–2020)	01.01.2022	02.07.2021	keine
IFRS 3	Änderungen an IFRS 3 – Verweis auf das Rahmenkonzept	01.01.2022	02.07.2021	keine
IAS 16	Änderungen an IAS 16 – Erträge vor der beabsichtigten Nutzung	01.01.2022	02.07.2021	keine
IAS 37	Änderungen an IAS 37 – Belastende Verträge: Kosten für die Erfüllung eines Vertrags	01.01.2022	02.07.2021	keine
IFRS 17	Versicherungsverträge inkl. Änderungen an IFRS 17	01.01.2023	noch festzulegen	keine
IAS 1	Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig	01.01.2023	noch festzulegen	keine
IAS 1	Änderungen an IAS 1 – Angaben zu Rechnungslegungsmethoden	01.01.2023	noch festzulegen	keine
IAS 8	Änderungen an IAS 8 – Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler	01.01.2023	noch festzulegen	keine
IAS 12	Änderungen an IAS 12 – Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	01.01.2023	noch festzulegen	keine

3. Segmentberichterstattung

Nach Segmenten Januar bis Juni 2021 in T€	Europa	Nordamerika	Asien/Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse	163.072	29.307	7.593	-4.941	195.031
davon mit Dritten	158.177	29.264	7.591	0	195.031
davon mit anderen Segmenten	4.895	43	3	-4.941	0
Betriebsergebnis (EBIT)	17.142	649	457	-260	17.988
EBIT-Rendite (in %)	10,5	2,2	6,0	-	9,2
Finanzertrag					41
Finanzaufwand					-397
Ergebnis vor Steuern (EBT)					17.631
Ertragsteueraufwand					-5.658
Konzernergebnis					11.973

Nach Segmenten Januar bis Juni 2020 in T€	Europa	Nordamerika	Asien/Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse	140.367	33.427	7.382	-5.754	175.423
davon mit Dritten	134.685	33.361	7.377	0	175.423
davon mit anderen Segmenten	5.682	67	5	-5.754	0
Betriebsergebnis (EBIT)	7.713	-1.834	-296	-402	5.183
EBIT-Rendite (in %)	5,5	-5,5	-4,0	-	3,0
Finanzertrag					61
Finanzaufwand					-424
Ergebnis vor Steuern (EBT)					4.820
Ertragsteueraufwand					2.681
Konzernergebnis					2.139

Aufgliederung der Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach Erfüllung der Leistungsverpflichtung und Erfassung der Umsatzerlöse

Januar bis Juni 2021 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsolidie- rung	Konzern
Erfassung zu einem bestimmten Zeitpunkt	162.193	28.535	7.593	-4.941	193.379
Erfassung über einen bestimmten Zeitraum	879	772	0	0	1.652

Januar bis Juni 2020 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsolidie- rung	Konzern
Erfassung zu einem bestimmten Zeitpunkt	139.396	31.768	7.382	-5.754	172.793
Erfassung über einen bestimmten Zeitraum	971	1.660	0	0	2.631

4. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

in T€	H1 2021	H1 2020
Sonstige betriebliche Erträge	2.198	2.412
Veränderung der Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34	-1.540
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.758	-2.655
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	473	-1.783

5. Finanzergebnis

in T€	H1 2021	H1 2020
Finanzertrag	41	61
Finanzaufwand	-397	-424
Finanzergebnis	-357	-363

6. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. Juni 2021 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt.

Die durchschnittlich gewichtete Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile beträgt 13.382.324 Aktien (Vorjahr: 13.382.324).

Die ordentliche Hauptversammlung der WashTec AG vom 18. Mai 2021 hat beschlossen, den im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 ausgewiesenen handelsrechtlichen Bilanzgewinn in Höhe von € 31.174.580,45 wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 2,30 je dividendenberechtigter Stückaktie, insgesamt € 30.779.345,20 und Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns in Höhe von € 395.235,25 auf neue Rechnung. In der Ausschüttung an die Aktionäre ist neben der Dividende für das Geschäftsjahr 2020 i. H. v. € 0,99 eine Sonderdividende i. H. v. € 1,31 enthalten.

7. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Die nachfolgende Tabelle zeigt, ausgehend von den relevanten Bilanzposten, die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte nach Bewertungskategorien bzw. Klassen von Finanzinstrumenten.

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien:

in T€	Bewertungs- kategorien nach IFRS 9	Buchwert 30.06.2021	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9		Wertansatz Bilanz nach IFRS 16	Beizulegender Zeitwert 30.06.2021**	IFRS 13 Stufe
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert			
Aktiva							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC*	17.015	17.015	–	–	–	
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC*	64.216	64.216	–	–	–	
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC*	4.599	4.599	–	–	–	
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	AC*	1.241	1.241	–	–	–	
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC*	199	199	–	–	–	
Passiva							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC*	19.887	19.887	–	–	–	
Verzinsliche Darlehen	FLAC*	32.933	32.933	–	–	–	
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC*	23.178	23.178	–	–	–	
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC*	194	194	–	–	–	
Leasingverbindlichkeiten	n/a	19.434	–	–	19.434	–	
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9							
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (AC)		87.269	87.269	–			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (FLAC)		76.193	76.193	–			

*AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte; FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

** Bei den kurzfristigen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten wird unterstellt, dass der Buchwert zum Stichtag den beizulegenden Zeitwert approximiert. Der Effekt bei den langfristigen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten ist nicht wesentlich

in T€	Bewertungs- kategorien nach IFRS 9	Buchwert 31.12.2020	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9		Wertansatz Bilanz nach IFRS 16	Beizulegender Zeitwert 31.12.2020**	IFRS 13 Stufe
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert			
Aktiva							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC*	19.872	19.872	–	–	–	
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC*	57.075	57.075	–	–	–	
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC*	6.487	6.487	–	–	–	
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	AC*	1.116	1.116	–	–	–	
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC*	198	198	–	–	–	
Passiva							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC*	10.486	10.486	–	–	–	
Verzinsliche Darlehen	FLAC*	19.107	19.107	–	–	–	
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC*	21.586	21.586	–	–	–	
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC*	185	185	–	–	–	
Leasingverbindlichkeiten	n/a	20.171	–	–	20.171	–	
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9							
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (AC)		84.749	84.749	–			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (FLAC)		51.364	51.364	–			

* AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte; FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

** Bei den kurzfristigen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten wird unterstellt, dass der Buchwert zum Stichtag den beizulegenden Zeitwert approximiert. Der Effekt bei den langfristigen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten ist nicht wesentlich.

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der sonstigen finanziellen Vermögenswerte und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten im Wesentlichen dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der lang-

fristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Leasingverbindlichkeiten im Zugangszeitpunkt wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

8. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2020 im Wesentlichen unverändert.

9. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats bestehen Verträge, die eine anteilsbasierte Vergütung vorsehen. Die anteilsbasierte Vergütung des Vorstands hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2023, die des Aufsichtsrats hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2021. Der Auszahlungsbetrag ist jeweils von dem Erfüllungsgrad bestimmter Ziele abhängig. Dafür wurden im Geschäftsjahr T€ 370 im Aufwand erfasst.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 18. Mai 2021 wurde dem Aufsichtsrat ein LTIP mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024 gewährt, um ihn an der langfristigen Entwicklung der WashTec AG partizipieren zu lassen.

Die Aktienanteile des Vorstands und des Aufsichtsrats entwickelten sich wie folgt:

Aktienanteile des Vorstands (in Stück)	30.06.2021	31.12.2020
Dr. Ralf Koeppé	1.800	1.800
Dr. Kerstin Reden	362	0
Stephan Weber	3.740	3.740
Aktienanteile des Aufsichtsrats (in Stück)		
	30.06.2021	31.12.2020
Dr. Günter Blaschke	52.060	52.060
Ulrich Bellgardt	31.000	28.070
Jens Große-Allermann*	0	0
Dr. Sören Hein	5.450	5.450
Dr. Hans-Friedrich Liebler	5.500	5.500
Dr. Alexander Selent	1.500	1.500

** Herr Große-Allermann ist Vorstand der Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV, die gemäß Mitteilung am 31. Juli 2009 einen Anteil von 758.358 Stimmrechten (5,43 %) an der WashTec AG hielt.*

Darüber hinaus fanden im Berichtszeitraum keine weiteren wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen im Sinne von IAS 24 statt.

10. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

»Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.«

Augsburg, den 22. Juli 2021

Dr. Ralf Koeppel
Vorstandsvorsitzender

Dr. Kerstin Reden
Vorstand

Stephan Weber
Vorstand



Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
ir@washtec.com

Finanzkalender

27. Oktober 2021 Quartalsmitteilung Q1–Q3 2021
22.–24. November 2021 Eigenkapitalforum, Online



Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, haben wir teilweise auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z.B. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

 **WashTec**